

Schwerhäckselaufbau SHA 16 für IFA W50 und L60 Art.-Nr.: EM170



Montierter und lackierter Aufbau auf einem IFA W50

Elbe-Modell
Jan Berschauer

Siebenhöfen 2
21723 Hollern

elbe-modell.de
info@elbe-modell.de

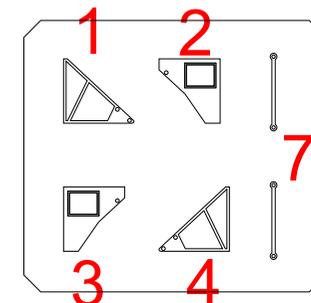
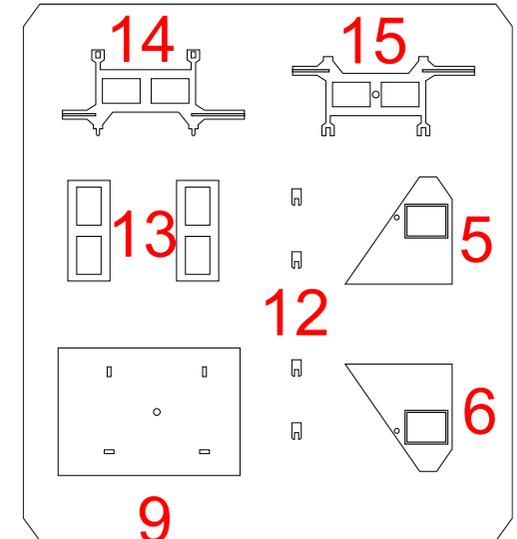
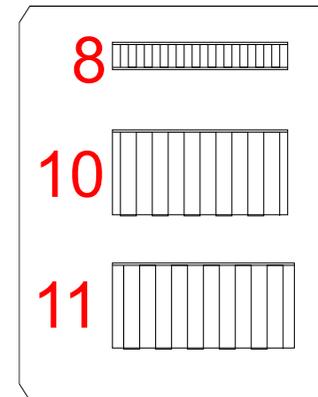


Gestaltungsvorschlag

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und prüfen Sie den Bausatz auf Vollständigkeit. Bei Fragen oder Fehlmengen kontaktieren Sie uns bitte vor der Montage (Kontaktdaten auf der letzten Seite). Gerne helfen wir Ihnen weiter!

Schleifen Sie vor der Montage des Bausatzes alle Bauteile mit feinem Schleifpapier (z.B. 600er) vorsichtig an und arbeiten Sie stets mit wenig Klebstoff, damit dieser nicht an den Rändern hervorquillt!

Farben und Klebstoff (muss für Polystyrol geeignet sein) nicht enthalten.

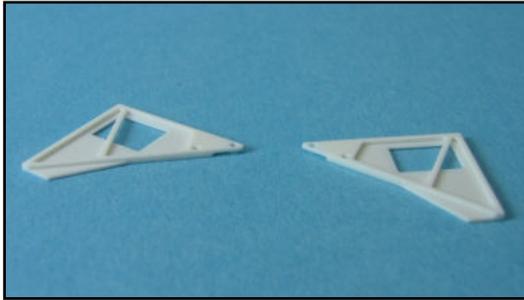


Bausatzteile:

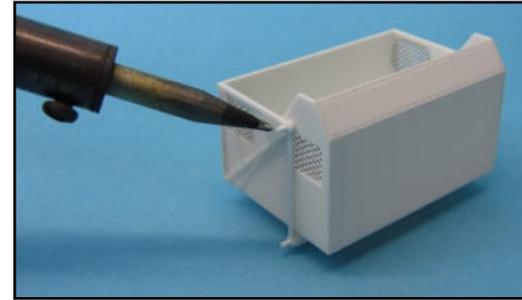
Frästeile 20 Stück
0,88 mm Rundstab, ca. 40 mm lang 1 Stück
Metallgitter ca. 30 mm x 30 mm 1 Stück

Zusätzlich benötigen Sie:

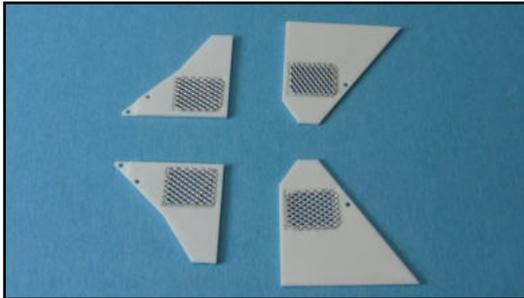
LKW IFA W50 oder L60 mit
normalem Radstand



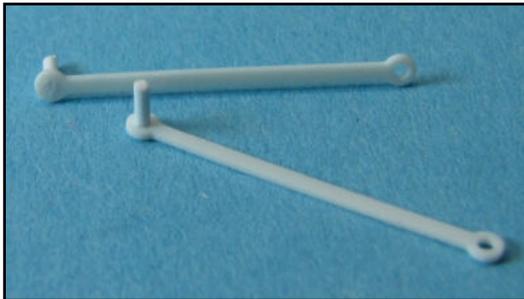
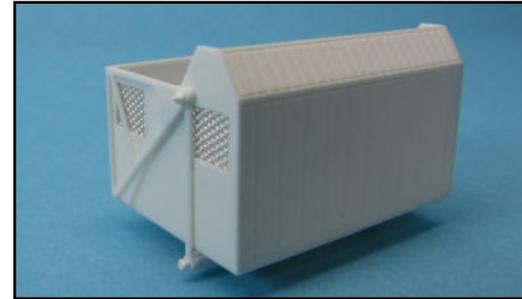
Kleben Sie zu erst die Bauteile Nr. 1 und Nr. 2, sowie Nr. 3 und Nr. 4 zusammen. Achten Sie dabei darauf, dass die Vertiefungen in den Bauteilen Nr. 2 und Nr. 3 nach unten zeigen und die Bauteile exakt übereinander geklebt werden!



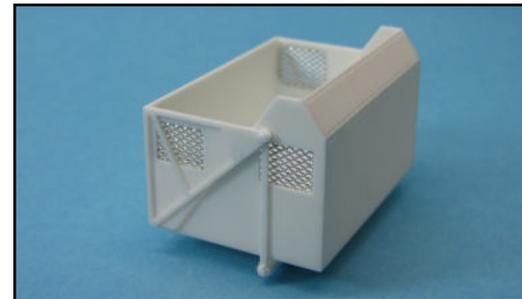
*Nur wenn sich alles leichtgängig bewegen lässt, mit einem LötKolben alle Rundstangen **VORSICHTIG** zu einem Pilz schmelzen. Wenn sich der Aufbau nicht leicht bewegen lässt, muss geprüft werden wo es klemmt und an den Stellen vorsichtig nachgearbeitet werden.*



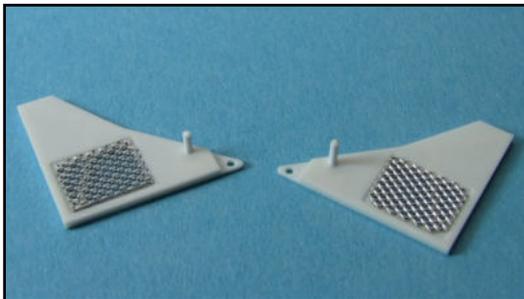
Schneiden Sie nun aus dem Metallgitter vier passende Stücke für die Öffnungen und kleben Sie diese in die Vertiefungen auf der Rückseite der zuvor montierten Bauteile und der Bauteile Nr. 5 und 6. Hierbei eignet sich Sekundenkleber sehr gut.



Schneiden Sie vom Rundstab zwei etwa 3 mm lange Stücke ab und kleben Sie diese in die Bohrungen der Stangen (Bauteile Nr. 7). Achten Sie dabei darauf, dass die Rundstäbe auf einer Seite exakt bündig abschließen (ggf. nach dem Verkleben plan schleifen) und auf der anderen Seite kein Klebstoff überquillt!

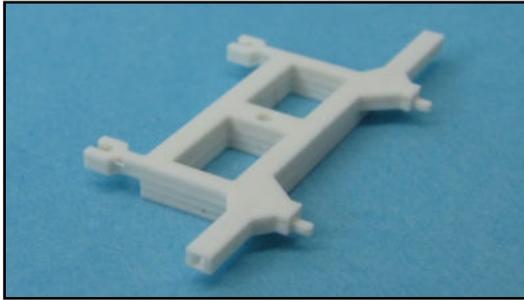


Wenn die Rundstäbe mit dem LötKolben zu einem Pilz geformt worden sind, müssen sie vorsichtig mit einer Feile plan geschliffen werden.

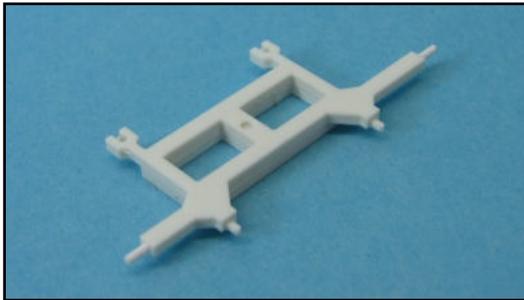


Nach dem gleichen Prinzip nun zwei etwa 3 mm lange Stücke vom Rundstab in die mittlere Bohrung der zu erst montierten Bauteile (1 & 2 und 3 & 4) kleben. Auch hier darf keinesfalls Klebstoff an den Rändern überquellen! In die Bauteile Nr. 5 und 6 dürfen keine Ründstäbe geklebt werden!

Beim anschließenden Lackieren sollte dünne Farbe in mehreren Schichten aufgetragen werden, um später eine Bewegung gewährleisten zu können.



Nun Bauteil Nr. 15 auf Bauteil Nr. 14 kleben. Dabei müssen die Vertiefungen in den langen Stegen nach unten zeigen, so das dadurch ein Hohlraum entsteht, in dem der Rundstab eingesteckt werden kann.



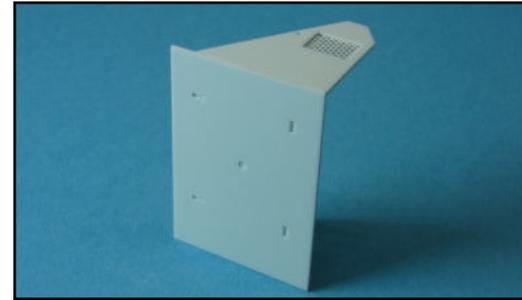
Anschließend zwei Stücke vom Rundstab zuschneiden, in die beiden langen Hohlräume schieben und verkleben. Die Rundstäbe müssen etwa 2 mm überstehen.



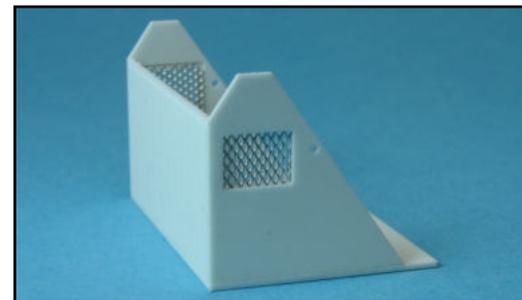
Jetzt wird der Aufbau auf den Hilfsrahmen gesteckt und die beiden Stangen (Bauteile Nr. 7) an den Stirnseiten vorsichtig auf die Rundstäbe geschoben.



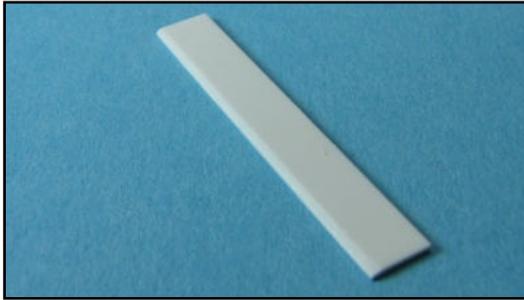
Nun Bauteil Nr. 6 bündig und rechtwinklig auf die Bodenplatte (Bauteil Nr. 9) kleben. Dabei auf die Ausrichtung der Nuten in der Bodenplatte achten: Die Längsnuten müssen auf der hohen Seite von Bauteil Nr. 6 sein (siehe auch nebenstehende Bilder). Die Vertiefung mit dem eingeklebtem Gitter muss dabei nach innen zeigen.



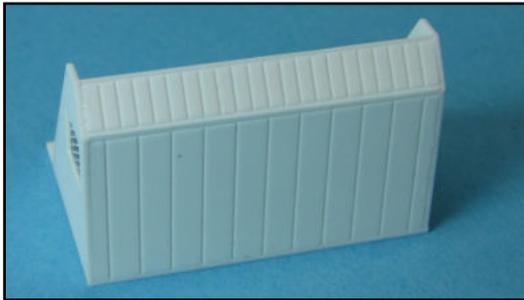
Jetzt die Seitenwand (Bauteil Nr. 10) auf die Bodenplatte und an Bauteil Nr. 6 kleben. Die Längsgravur muss dabei nach oben zeigen.



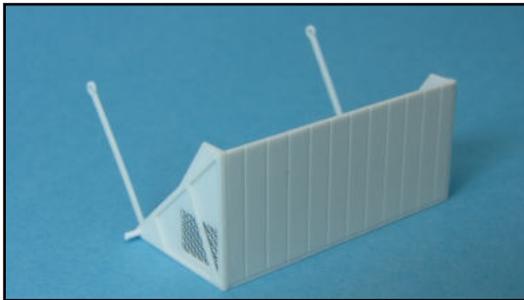
Anschließend Bauteil Nr. 5 auf die Bodenplatte (Bauteil Nr. 9) und an die Seitenwand (Bauteil Nr. 10) kleben.



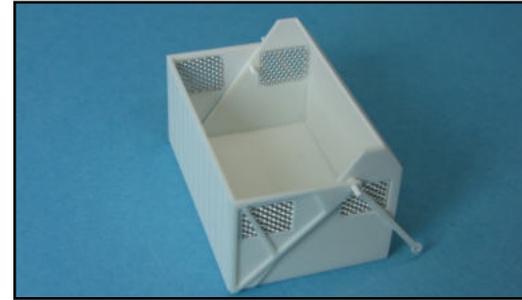
Bei Bauteil Nr. 8 muss eine der beiden Längsseiten mit einer Feile abgeschrägt werden. Dabei darauf achten, dass es sich dabei um die ungravierte Seite handelt.



Jetzt Bauteil Nr. 8 mit der zuvor abgeschrägten Seite auf die Seitenwand (Bauteil Nr. 10) und zwischen die Bauteile Nr. 5 und Nr. 6 kleben.



Als nächstes wird die bewegliche Seitenklappe montiert. Dazu die beiden Seitenteile aus dem ersten Montageschritt (siehe Seite 2) von außen an die lange Seitenwand (Bauteil Nr. 11) kleben. Die Längsgravur der Seitenwand muss dabei später nach oben zeigen. Achten Sie unbedingt auf eine rechtwinklige Montage der drei Bauteile!
Anschließend die Stangen (Bauteile Nr. 7) mit den Rundstäben von Innen in die Bohrungen der Seitenteile stecken und NICHT verkleben! Sie müssen bündig anliegen und sich frei drehen lassen.

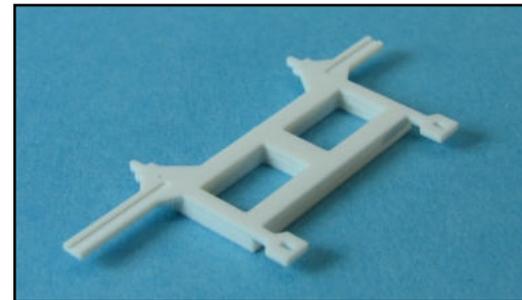


Für den nächsten Schritt ist es sehr wichtig, dass der Klebstoff aus den vorherigen Montageschritten vollständig getrocknet ist!

Die bewegliche Seitenklappe wird nun unter leichtem Biegen von Außen an den festen Aufbau gesteckt und NICHT verklebt. Dabei müssen die Rundstäbe der Seitenklappe in die Bohrungen der Bauteile Nr. 5 und Nr. 6 gesteckt werden.



Nun werden die Zapfen (Bauteile Nr. 12) rechtwinklig in die Nuten der Bodenplatte (Bauteil Nr. 9) geklebt.



Für die Montage des Hilfsrahmens zu erst Bauteil Nr. 14 (das ohne Bohrung in der Mitte) bündig auf ein Bauteil Nr. 13 kleben. Dabei müssen die Vertiefungen in den langen Stegen von Bauteil Nr. 14 nach oben zeigen!

Das zweite Bauteil Nr. 13 kann später optional zwischen LKW und Hilfsrahmen geklebt werden, um den Abstand zwischen Fahrgestell und Aufbau bei Bedarf zu erhöhen.